

Der Tag, der ist so freudenreich

Text: „Dies est laetitiae“, verdeutscht 15. Jahrht./1525 Weise: Medingen um 1320/Hohenfurt 1410

Satz: JOH. P. ZEHETBAUER

Sopran

1. Der Tag, der ist so freudenreich 7 aller Kre-a-tu-
 2. Ein Kin-delein so lö-be-lich ist uns ge-bo-ren-heu-
 3. GroßWun-derding sich bald be-gab, wie uns die Schrift tut mel-

Alt

c. f.
 1. Der Tag, der ist so freudenreich 7 aller Kre-a-tu-re;
 2. Ein Kin-delein so lö-be-lich ist uns ge-bo-ren-heu-te
 3. Groß Wun-der-ding sich bald be-gab, wie uns die Schrift tut mel-den:

Tenor

1. Der Tag, der ist so freu - den-reich 7 al - ler Kre - a - tu -
 2. Ein Kin - de - lein so lö - be - lich ist uns ge - bo - ren heu -
 3. Groß Wun - der - ding sich bald be - gab, wie uns die Schrift tut mel -

Baß

1. Der Tag, der ist so freu - den-reich 7 al - ler Kre - a - tu -
 2. Ein Kin - de-lein so lö - be - lich ist uns ge - bo - ren heu -
 3. Groß Wun - der-ding sich bald be - gab, wie uns die Schrift tut mel -

re; denn Got - tes Sohn vom Him - mel-reich 7 ü - ber die Na -
 te von ei - ner Jung - frau säu - ber - lich, - zu Trost uns ar - men
 den: Ein En - gel kam vom Himmel herab zu'n Hir - ten auf das

denn Got - tes Sohn vom Him - mel-reich 7 ü - ber die Na - tu -
 von ei - ner Jung - frau säu - ber - lich, zu Trost uns ar - men Leu -
 Ein En - gel kam vom Himmel her - ab zu'n Hir - ten auf das Fel -

re; denn Got - tes Sohn vom Him - mel-reich 7 ü - ber die Na - tu -
 te von ei - ner Jung - frau säu - ber - lich, - zu Trost uns ar - men
 den: Ein En - gel kam vom Himmel her - ab zu'n Hir - ten auf das

4. Die Hirten wurden freudenvoll, da sie den Trost empfingen; ein jeder das Kind sehen wollt, gen Bethle -
 5. Dem sollen wir auch danken schon um seine großen Gaben, die wir sein' allerliebsten Sohn von ihm emp -

c. f.

tu - re von ei - ner Jung - frau ist ge - born. Ma - ri - a, du bist
 Leu - ten. Wär uns das Kind - lein nicht ge - born, so wärn wir all - zu -
 Fel - de. Ein gro - ßes Licht sie da um - fing, der En - gel Got - tes

re von ei - ner Jung - frau ist ge - born. Ma - ri - a, du bist auser -
 te. Wär uns das Kind - lein nicht ge - born, so wärn wir all - zu - mal ver -
 de. Ein gro - ßes Licht sie da um - fing, der En - gel Gottes zu ihm

- tu - re von ei - ner Jung - frau ist ge - born. Ma - ri - a, du bist
 - Leu - te. Wär uns das Kind - lein nicht ge - born, so wärn wir all - zu
 - Fel - de. Ein gro - ßes Licht sie da um - fing, der En - gel Got - tes

- re ... Ma - ri - a,
 - te. ... so wärn wir
 de. ... der En - gel

4. hem sie gin - gen. In ei - ner Kripp, ge - wik - kelt ein, da fan - den
5. fan - gen ha - ben in ei - nes klei - nen Kinds Ge - stalt, der doch re -

aus - er - korn, 7 daß du Mut - ter wä - rest. 7
 mal ver - lorn; das Heil ist un - ser al - ler. 7
 zu ihn' ging, ver - kündigt ihn' neu - e Mäh - re, daß

korn, 7 daß du Mut - ter wä - rest.
 lorn; das Heil ist un - ser al - ler.
 ging, ver - kündigt ihn' neu - e Mäh - re,

aus - er - korn, 7 daß du Mut - ter wä - rest. 7 Was ge -
 mal ver - lorn; das Heil ist un - ser al - ler. 7 Ei du
 zu ihn' ging, ver - kündigt ihn' neu - e Mäh - re, daß zu Beth -

du bist aus - er - korn, 7 daß du Mut - ter wä - rest. 7 Was ge - schah so
 all - zu - mal ver - lorn; das Heil ist un - ser al - ler. 7 Ei du sü - ßer
 Gottes zu ihn' ging, verkündigt ihn' neu - e Mäh - re, daß zu Beth - le - hem

4. hem sie gingen. In einer Kripp, gewickelt ein, da fanden sie das Kindelein, wie ihn' der En -
5. fangen haben in eines kleinen Kinds Gestalt, der doch regiert mit aller Gwalt im Himmel und

c. f.

Was ge - schah so wun - der - gleich? 7 Got - tes Sohn vom Him - mel - reich, 7
 Ei du sü - ßer Je - su Christ, 7 daß du Mensch ge - bo - ren bist! Be -
 zu Beth - le - hem in der Stadt ein Jung - frau den ge - bo - ren hat, der

7 Was ge - schah so wun - der - gleich? Got - tes Sohn vom Him - mel - reich 7
 7 Ei du sü - ßer Je - su Christ, daß du Mensch ge - bo - ren bist! Be -
 daß zu Beth - le - hem in der Stadt ein Jung - frau den ge - bo - ren hat, der

schah so wun - der - gleich? 7 Got - tes Sohn vom Him - mel - reich
 sü - ßer Je - su Christ, daß du Mensch ge - bo - ren
 le - hem in der Stadt ein Jung - frau den ge - bo - ren

wun - dergleich? 7 Got - tes Sohn vom Him - mel - reich, 7 der
 Je - su Christ, 7 daß du Mensch ge - bo - ren bist! Be - hüt
 in der Stadt in ein Jung - frau den ge - bo - ren hat, der al -

der ist Mensch ge - bo - - - - ren.
 hüt uns vor der Höl - - - - le.
 al - ler Hei - land wä - - - - re.

der ist Mensch ge - bo - - - - ren.
 hüt uns vor der Höl - - - - le.
 al - ler Hei - land wä - - - - re.

reich, 7 der ist Mensch - ge - bo - ren.
 bist! 7 Be - hüt uns vor der Höl - - - - le.
 hat der al - ler Hei - land wä - - - - re.

ist Mensch ge - - - - bo - - - - ren.
 uns vor der Höl - - - - le.
 ler Hei - land wä - - - - re.

4. gel saget; sie fielen nieder all zugleich und lobten Gott vom Himmelreich, der sie so hätt begnadet.
5. auf Erden. Dem sei Lob, Ehr und Preis bereit' samt Heilgem Geist in Ewigkeit von allen Kreaturen.